

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Ömer Öztas (GRÜNE) und Mag. Ursula Berner, MA (GRÜNE) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Bildung, Jugend, Integration und Transparenz) für den Gemeinderat am 27.11.2023 - 28.11.2023.

Ausbau von legalen Graffitiflächen in Wien!

Der öffentliche Raum gehört allen. Besonders junge Menschen nutzen ihn häufig, das ist Teil der Jugendkultur. Das erste Mal Fortgehen, neue Kontakte knüpfen oder einfach jung sein und abschalten - diese und weitere Möglichkeiten bietet der öffentliche Raum tagtäglich an. Auch junge Künstler:innen, die ihre künstlerischen Fähigkeiten ausbauen und stärken wollen, machen dies vermehrt im öffentlichen Raum. Dass die Stadt Wien im Vergleich zu anderen Städten in Österreich viele legale Graffitiflächen zur Nutzung anbietet, ist lobenswert. Das städtische Projekt "Wienerwand" hat sich mancherorts - wie beispielsweise in Hietzing oder in der Leopoldstadt - als großer Erfolg herausgestellt.

Wien wächst. Und damit auch der Bedarf an legalen Graffitiflächen. Schon jetzt sieht man, dass die 23 Standorte der "Wienerwand" nicht dem Interesse gerecht werden. Beliebte Spots sind regelrecht umkämpft, verschiedene Kunstwerke verdecken und zerstören einander, da die Flächen nicht ausreichen. In einigen Bezirken gibt es die Möglichkeit der "Wienerwand" nicht einmal. Daher gilt es, hier als Stadt den Ausbau von legalen Graffitiflächen voranzutreiben, um künstlerische Entfaltung zu ermöglichen.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat ersucht die amtsführenden Stadträt:innen für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, sowie für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, legale Graffitiflächen in der Stadt auszubauen zu lassen, um junge Künstler:innen im öffentlichen Raum zu fördern.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 27.11.2023

